

Verlag Parcus & Co. / München

Ein neues Humorbuch

Eine Neuerscheinung

(Z)

Ernst Hoferichter

Das mondsüchtige Limonadenfräulein

und andere Vorstadtgeschichten

150 Seiten Oktav, in farbenprächtigem Umschlag

Bilder von den Zeichnern der 'Jugend'
Hermann Voeppl und Willy Hallstein

Preis gebunden in Halbleinen G.M. 2.—
Rabatt 35% und 13/12

Innerhalb von zwei Jahren hat sich der junge Schriftsteller Ernst Hoferichter durch die vollkommen originelle Art seiner humoristischen Prosa in Deutschland und im deutschen Ausland einen Namen gemacht, der wohl allen aus zahlreichen Zeitschriften und führenden Tageszeitungen bekannt sein wird. Diese überraschend schnellen Erfolge verdankt er vor allem der jugendlichen Frische seines Stils, der seltenen Plastik und dem knalligen Farbenreichtum seiner Sprache. Dazu kam die ganz neue Einstellung, mit der er die Welten der kleinen Menschen sah, die in Mietkasernen, Studentenbuden, auf Jahrmärkten und hinter den wackligen Kulissen schreiender Vorstadttheater — Gott am nächsten sind. Und mit Recht wurde Ernst Hoferichter der Dichter der Vorstadt, der Künstlerspelunken und Jahrmärkte genannt, die er in romantisch-realistischer Einstellung mit Satire — und doch mit tiefem Mitgefühl erschaut. Dies Buch enthält zahlreiche lustige und ernste Geschichten, die alle mit der Vorstadt zusammenhängen und zum erstenmal als Buch erscheinen.

Zur Einführung liefern wir einmal, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt:

2 Probestücke mit 40% für M. 2.40
10 , , 50% , , 10.—

Wir bitten, umgehend, möglichst direkt zu verlangen.

Soeben erschien:

GIAMBATTISTA BODONI

**BRIEFE AN
ANTOINE AUGUSTIN RENOUARD**

herausgegeben

von

Moriz Sondheim

= 47 Seiten 4° mit 1 Faksimile =

Preis M. 3.— ord., M. 2.— no. bar

Diese Briefe des grossen italienischen Buchdruckers an den berühmten Buchhändler und Bibliographen sind an Bibliotheken und an alle Interessenten der Buchkunst und der Bibliographie abzusetzen.

Wir liefern ausnahmsweise nur bar, da die Auflage klein ist.

JOSEPH BAER & CO., FRANKFURT A. M.

Nach Ausgabe des 3. Bandes
liegt nunmehr abgeschlossen vor:

Arthur Achleitner

Büchsenspanner

Erinnerungen aus dem Hofjagdleben

Drei Bände, 775 Seiten, Pappe

— zusammen 7.— Goldmark —

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln zu beziehen.

„Ein Kulturbild, dem die gesamte Jagdliteratur kein ähnliches zur Seite zu stellen hat.“ (Hege u. Jagd.)

„Das Werk liest sich wie ein Roman, bald zu ergreifend, um wahr zu sein. Aber Achleitners Name bürgt dafür.“ (Deutsches Offiziersblatt) usw.

35% bar, Partie 11/10

(Z)

Beduka-Verlag, Dillingen a. Donau